

Umweltgespräch in Retzhof: Gemeinsam für CO₂-Neutralität!

Am 20. November lädt die überparteiliche Gruppe SÖBA zum Umweltgespräch ins Bildungshaus Retzhof ein. Diskutiert werden kommunale CO₂-Neutralitätsprojekte und der Klimawandel. Seien Sie dabei!

In der Region Leibnitz rückt das Thema Klimaschutz immer mehr in den Mittelpunkt des politischen und gesellschaftlichen Diskurses. Die überparteiliche Gruppe SÖBA, die sich für Verantwortung in Bezug auf Klima und Umwelt einsetzt, lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Umweltgespräch ins Bildungshaus Schloss Retzhof ein. Dieses Event findet am Mittwoch, dem 20. November 2024, ab 17 Uhr statt und hat das Ziel, einen Dialog über die Umsetzung kommunaler Maßnahmen zur schnellen Erreichung von CO₂-Neutralität zu fördern.

Im Januar hatte SÖBA bereits mit einer Demonstration für die Ausrufung des Klimanotstandes in Leibnitz auf sich aufmerksam gemacht. Dr. Johann Grasch, ein prominentes Mitglied der Gruppe, hebt hervor, dass es von größter Bedeutung sei, die Empfehlungen des Österreichischen Klimarates umgehend umzusetzen. Dies bekräftigt das Engagement von SÖBA und unterstreicht die Dringlichkeit klimabezogener Themen in der politischen Agenda.

Einladung zum Dialog über Klimaschutz

Das bevorstehende Umweltgespräch wird als der Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen gesehen, die darauf abzielen, den Austausch über Möglichkeiten zur Umsetzung regionaler

Klimaschutzprojekte zu intensivieren. „Wir wollen mittels Informationsangeboten und Vernetzung dazu beitragen, den Austausch von Meinungen zu fördern und somit die CO2-Neutralität zu erreichen“, erklärt Hans Grasch von SÖBA. Damit zeigt die Gruppe ihre Entschlossenheit, aktive Beiträge zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten und die Gemeinden in ihrer Verantwortung zu unterstützen.

Ein weiterer Punkt, den SÖBA anspricht, ist die Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit. Diese Kooperation könne, so die Gruppe, nicht nur kosten- sondern auch standortstärkend sein. Diese Ansichten werden in den Gesprächen beim Umweltgespräch in Retzhof eine zentrale Rolle spielen. Hier sollen die verschiedenen Handlungsfelder und Potenziale, die Gemeinden im Bereich Klimaschutz haben, diskutiert werden.

Das Programm des Abends

Die Veranstaltung wird von Wolfgang Lang moderiert, der dafür bekannt ist, interessante Diskussionen zu leiten. Eine Keynote zum Thema Klimaschutz wird von Hans Grasch gehalten. Darüber hinaus werden Experten wie Heinrich Schwarzl, Karl Baumhake, Hannes Hafkamp und Rainer Hack darüber sprechen, welche Auswirkungen der Klimawandel auf verschiedene Berufsfelder hat.

Um die praktischen Aspekte von kommunalen Klimaschutzprojekten zu beleuchten, wird Matthias Miteregger ebenfalls eine Präsentation halten. Darüber hinaus wird es ein Gesprächsforum mit den Bürgermeister*innen der Gemeinden Gabersdorf, Gralla, Leibnitz und Wagna geben, moderiert von Heinrich Schwarzl. Das Event wird mit einer Zusammenfassung durch Wolfgang Lang abgeschlossen, sodass die Teilnehmer mit einem klaren Verständnis der Geschehnisse und Informationen darüber, wie sie selbst aktiv werden können, nach Hause gehen.

Das Umweltgespräch im Bildungshaus Retzhof wird nicht nur als Plattform für Informationen dienen, sondern auch als Anstoß für

ein stärkeres Netz von Aktivisten, Entscheidungsträgern und Bürgern, die sich gemeinsam für die dringliche Aufgabe des Klimaschutzes engagieren möchten. Für weitere Details zu diesem wichtigen Event kann man www.leibnitzaktuell.at besuchen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at